

## PRESSE-INFORMATION

### **Ausstellung „Jazz-Colours“ auf dem Campus Loccum mit Werken von Jürgen Born**

Noch fünf Monate lang -bis zum 24. Februar 2026- präsentiert der Maler Jürgen Born unter dem Thema „Jazz Colours – Farben, Klänge, Resonanzen“ seine Kunstwerke in den Räumen der Evangelischen Akademie Loccum und des Religionspädagogischen Instituts Loccum. Dargestellt werden Musikerinnen und Musiker bei ihren Live-Performances. So entstehen Bilder, die Klänge in Form und Farbe überführen.

Den „Jazz Colours“-Bildern ist deutlich anzumerken, dass hier jemand malt, der begeistert ist von seinen Sujets und ihrer Leidenschaft für Musik. Ein Künstler, der die Musik, die Musiker und Musikerinnen liebt, die er ‚abbildet‘.

Jürgen Born ist selbst ein großer Fan von Jazz, Funk, Blues und Soul hat lange als DJ in diversen Clubs aufgelegt. Er studierte Freie Kunst an der Fachhochschule für Kunst und Design in Hannover und arbeitete in den 1980er-Jahren in der dortigen Kestner Gesellschaft. Seine maßgeblichen künstlerischen Einflüsse sieht er vor allem im Expressionismus und der zeitgenössischen „Wilden Malerei“.

Anlässlich der Ausstellung seiner Werke in Loccum erklärt er: *„In der Musik, wie auch in der Malerei, steht die nonverbale Weitergabe von Informationen im Vordergrund. Es geht um die persönliche Erfahrung, um sinnliche Eindrücke, um Schmerz, Liebe und Glück. Bei der ‚Jazz Colours‘-Serie entstehen zuerst die Klangbilder nach der Musik der später ins Bild gesetzten Musiker. Der Klang ist für mich erst einmal etwas Strahlendes, wie Licht.“*

Von der Strahlkraft seiner Kunstwerke können sich Besucherinnen und Besucher sowie Tagungsgäste auf dem Campus Loccum selbst ein Bild machen. Prof. Dr. Silke Leonhard, Rektorin des Religionspädagogischen Instituts (RPI) in Loccum, freut sich sehr über die Ausstellung: *„Jürgen Borns Kunst weckt Resonanzen. Den Klang und die Bewegtheit der Musik kann man in seinen Klangbildern sehen und fast hören.“*

Ausgewählte Bilder der Ausstellung sind mit QR-Codes und einem Link versehen. Mit einem Smartphone kann man dann ein Musikstück oder Song der abgebildeten Person hören, etwa von Nina Simone, Tom Waits, Gregory Potter, Miles Davis sowie anderen mehr. Zur Ausstellung, die kostenfrei zugänglich ist, wird es am 6. November 2025 um 19:30 Uhr eine Midissage geben. Die Ausstellung ist in Rehbürg-Loccum in der Münchehäger Str. 6 und im Uhlhornweg 10-12 zu finden.

Loccum, 18. September 2025

## **Zur Evangelischen Akademie Loccum**

Die Evangelische Akademie Loccum ist eine Einrichtung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Sie gehört zu den ältesten unter den 16 evangelischen Akademien in Deutschland. Zu ihren jährlich etwa 80 Veranstaltungen kommen rund 5.000 Besucherinnen und Besucher. Weitere Informationen zur Akademie finden Sie hier: [www.loccum.de](http://www.loccum.de)

Florian Kühl, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Evangelische Akademie Loccum,  
Telefon: +49 5766 81 105, Mobil: +49 151 688 08 359, E-Mail: [florian.kuehl@evlka.de](mailto:florian.kuehl@evlka.de)